

VERHALTEN IM BRANDFALL IN HAUS ODER WOHNUNG

1. RUHE BEWAHREN

2. MENSCHEN RETTEN

Brände an Personen mit Decken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen.

3. FEUER MELDEN

Über Notruf 112.

Wer meldet? Name und Standort angeben.

Wo ist es passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes angeben.

Was ist passiert? Geschehen schildern: Brand, Unfall usw. angeben.

Wie ist die Situation? Sind Menschen in Gefahr?

4. BRAND BEKÄMPFEN

Eigene Löschmaßnahmen nur dann ergreifen, wenn keine unmittelbare Gefahr für das eigene Leben besteht. Im Zweifel auf die Feuerwehr warten und schnellstmöglich das Gebäude verlassen.

IN DER KÜCHE:

Niemals Wasser in (brennendes) Fett gießen! Wasser verdampft schlagartig im Fett (1 l Wasser ergibt 1.700 l Dampf!). Dieser Vorgang ist als Fettexplosion bekannt. Das heiße Fett wird herausgeschleudert. Personen- und Sachschäden sind die sichere Folge. Verwenden Sie für Fettbrände eine Löschdecke oder einen Fettbrandlöscher.

BEI FERNSEHERBRAND:

Wegen der Implosionsgefahr der Bildröhre den Löschversuch immer nur seitlich zum Gerät vornehmen. Das Gerät abschalten und möglichst den Netzstecker ziehen. Das Gerät mit einer nassen Decke abdecken; möglichst keine Decke aus Kunstfasern verwenden. Falls ein Feuerlöscher vorhanden ist, das Löschmittel durch die Lüftungsschlitze des Gerätes einbringen.

VORSICHT VOR RAUCHGASEN:

Vergiftungs- und Erstickungsgefahr!

BRAND EINGRENZEN:

Fenster und Türen schließen. Elektrische Anlagen abschalten und Gashähne schließen.

5. RAUM VERLASSEN

Rettungswege (Treppenaufgänge) benutzen (keine Aufzüge!). Behinderten und älteren Menschen helfen. Sich beim Verlassen der Wohnung möglichst nah über dem Boden bewegen (kriechen), damit Brandgase nicht eingeatmet werden. Treffpunkt vereinbaren und kontrollieren, ob alle Bewohner die Wohnung verlassen haben.

Anfahrtswege für die Feuerwehr freihalten und Feuerwehr einweisen.